

Wo jetzt gebaut wird... Wo man Bauten plant...

gehört zu den ersten Notwendigkeiten
die Anschaffung der Bauhandbücher:

Beutinger Arbeits-Verträge

für das Baugewerbe. 6. stark vermehrte und
verb. Auflage 1915. 272 Seiten Reichsfolio,
auf Schreibpap. In Ganzleinen geb. M. 11.50

Beutinger Kosten-Voranschläge

für das Baugewerbe. 284 Seiten Reichsfolio,
auf Schreibpap. In Ganzleinen geb. M. 11.50

Architekten - Baubehörden Bauschulen - Bau- herren und die vie- len Baulustigen

sind nach Vorlage der Bücher sichere Käufer.

Der Vertrieb bietet

dem Sortiment

nachhaltigen Verdienst

denn neben den Büchern selbst werden zum Beginn der Bau-
tätigkeit dann viele Einzelformulare gebraucht, die mit Rabatt
geliefert werden. Größere Baubetriebe brauchen jährlich
..... Hunderte von Einzel-Verträgen.

Serner sollten Sie dann auch nachfolgende Buch-
und Anschauungswerke u. Verl. mitempfehlen:

Die Praxis der Wohnungsreform

im Auftrag des Hess Zentralvereins für Errich-
tung billiger Wohnungen herausgeg. 110 Seiten
Text mit 34 Bildertafeln. Grau kartoniert M. 9.-

Gartenwohnstadt Magarethenhöhe

bei Essen, erbaut von Professor G. Mehendorf.
160 Häuser mit Gärten zu billigsten Baupreisen.
Mit 237 Abbild., Grundr. usw., weiß gbd. M. 10.-

Mein Landhaus

Der Landst. Emanuel von Seidls in 60 Aufnahmen
und farbigen photographischen Wiedergaben. Mit
Text vom Erbauer E. v. S. Vornehm gbd. M. 12.-

Koch's Handbücher neuzeitlicher

Wohnungskultur

Reichillust. Quartbände über Schlaf-, Herren-,
Speisezimmer, Wohn- und Empfangs-Räume.
Jeder Band mit ca. 250 Bildern weiß gbd. M. 20.-

Z Darmstadt Z
Verlagsanstalt Alexander Koch

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

(Z)

erscheint in Kürze:

(Z)

John Bulls Höllenfahrt

von

Rurt Ikwelasor

50 Pfennig

Sir John Bull versucht nach seinem Tode,
mit Hilfe seiner frommen Niene in den Himmel
einzudringen. Jedoch seinem Mund entströmt
Schwefelgeruch, an dem Petrus sein teuflisches
Herz erkennt. So wird er von Petrus höhnisch
abgewiesen. Trotzdem er darüber belehrt wird,
daß Heuchler auch in der Hölle nicht will-
kommen sind, steigt er unter mancherlei Ge-
fahren durch den Höllenschacht hinunter. Er
will nicht zu spät kommen, denn er hat gehört,
daß schon aus vielen Ländern hohe Gäste in
der Hölle angelangt sind. In Satans Vorsaal
gebracht, wird er von zwei englischen Hexen
als ein hoher englischer Würdenträger an
seinem Geruch erkannt, mit dem er den Teufel
selbst noch übertrifft. Dieser aber weist ihn
mit scharfen Worten ab, weil der Heuchler
auch für die Hölle noch zu schlecht sei. Doch
gibt der Teufel ihm die Möglichkeit, sich durch
Gebrauch einer drastischen Kur von seiner
Scheinheiligkeit zu reinigen, wofür ihm eine
spätere Aufnahme in die Hölle in Aussicht
gestellt wird.

John Bulls Höllenfahrt ist eine
zeitgemäße Broschüre, die sich für
den Feldpostversand ganz hervor-
ragend eignet!

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw.
wird unberzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung